Reisen als Geschenk

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779510

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Besuchen Sie uns

Bern Hotel und Restaurant
z. Wilden Mann und Terminus

Aarbergergasse Nr. 41 Tel. 23.141
nächst Bahnhof und Hauptpost

Alle Zimmer mit fliessendem Wasser und Staatstelephon **Franz Peschl**

Bern
Confiserie-Tea-Room E. Wenger

Bahnhofplatz 5. Heimeliger Erfrischungsraum, feinste Patisserie, Pralinés, Caramelles. Schokoladen usw. Spezialität: Berner Haselnussbären. Prompter Versand nach auswärts. Telephon 23.325

Bern
CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fliessendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsumationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten, von Fr. 5.50 an. Tel. 25.377 Inhaber: **H. Sperl**

Berne
Hôtel St-Gothard
Place Bubenberg. vis-à-vis de la gare

Hôtel de bonne renommée, avec confort moderne. 80 lits. Eau chaude et froide et téléphone dans toutes les chambres. 16 salles de bain. Chambres depuis fr. 5.- Téléphone 21.611 Le propriétaire: **G. Lüthi**

SAVOY HOTEL GARNI BERN

Beim Bahnhof
Neues Haus mit modernstem Komfort
Zimmer von Fr. 5.- an
Tel. 24.205

Bern
Hotel Oberland
2 Minuten vom Bahnhof, Ecke Lorrainebrücke
Vollständig renoviert. 22 neumöblierte, heimelige Zimmer, mit fliessendem Wasser Fr. 3.50, ohne fliessendes Wasser Fr. 3.- Schmackhafte und gesunde Küche Pensionspreis Fr. 6.50 und 7.- Telephon 27.931
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Otto Hirschi, neuer Inhaber

Ka-We-De-Bern
Modernste Kunsteisbahn der Schweiz
4000 m² erstklassiges Eis . Saison bis März . Zwei tadellose Trainer

Bern
GRAND CAFÉ RESTAURANT
« Du Théâtre »
Gediegenes franz. Restaurant
« Au Premier »

Gegründet 1922
S.M.S. COLLEGE
LONDON

Für jeden Schweizer die beste und billigste Lehranstalt in England. Vom Bund subventioniert
Separate Klassen für Handelsfächer u. Literatur
Qualifizierte Lehrkräfte
Zahlreiche Exkursionen und Führungen
Kursgeld:
3 Monate £ 6.7.6; 6 Monate £ 12.-.-
Ausführlicher Prospekt und Auskunft durch
The Secretary, Swiss Mercantile Society, Ltd., 34/35, Fitzroy Square, London, W. 1

Lugano
HOTEL GARNI WALTER RESTAURANT
In bester Lage am See. Altrenommiertes, komfortables Familien- und Passantenhaus. Fliessendes Heiss- und Kaltwasser in allen Zimmern. Tel. 22.27
J. Cereda-Camenisch

REBER Schaffhauserzungen
(Schweizerischer Markenschutz)
Ein köstliches Gebäck für jung und alt!
Alleinfabrikant: **J. Reber** Conditorei-Café
Schaffhausen Vorderg. 21 **Prompter Versand**

Erstes Haus, best gelegen bei Bahnhof u. Post. Zimmer von Fr. 3.- u. 4.- an Schönste Säle für alle Anlässe u. Versammlungen (bis 1000 Personen fassend). Erstklassige Küche Bündnerspezialitäten
Es empfiehlt sich: **E. N. Caviezel-Hirt,** neue Leitung

guter Gast neue Unterhaltung, der man gern zuhört. Das Walliser Jahrbuch in seinem 6. Jahrgang berichtet über Leben und Wirken von Bundesrichter Dr. Felix Clausen, über P. Julius Seiler und über Bergführer Franz Lochmatter. Von besonderm Interesse sind ferner Beiträge über den Werdegang des Rechts im Wallis und über die grossen Walliser Bewässerungsanlagen, die « Heiligen Wasser ».

Ein Kratten voll Lauterbrunner Sagen, gesammelt von Hans Michel, mit Buchschmuck von Erika von Kager. Verlag Otto Schläfli, Interlaken.

Immer neue Sagen werden ans Tageslicht gefördert durch fleissigen Sammeleifer und volkskundige Forscherliebe! Hans Michel gibt in seinem Buch eine grosse Zahl, in keiner frühern Publikation veröffentlichte mythische, legendäre und historische Motive umfassende Erzählungen in packender, von träfen Redeweisen des Volkes und anschaulichen Bildern förmlich strotzender Sprache zum Besten. Einzelne Sagen hat er ganz in die Mundart von Isenfluh, Lauterbrunnen, Wengen, Stechelberg, Gimmelwald und Mürren gefasst. In dem hochinteressanten Einleitungskapitel wird die Frage der Ansiedelung von Wallisern in den Oberländertälern und von Oberländern im Wallis während der Feudalzeit erörtert.

Erika Jemelin: « Die Wand. » Orell Füssli-Verlag, Zürich-Leipzig.

Es wird versucht, in Tagebuchform das Erlebnis der vier Bergsteiger an der Eigernordwand zu schildern. Der fingierte Tagebuchschreiber ist Toni Kurz. Ein ebenfalls erfundenes « Nachwort eines Führers » beschreibt die Rettungsaktion. An der tatsächlichen Wirklichkeit dieser Eigertragödie gemessen, ist dieses Büchlein ein recht harmloses literarisches Produkt. Mancher Leser wird sich aber vielleicht fragen, ob es passend war, diese Katastrophe gerade in der Form eines fingierten Tagebuches literarisch und verlegerisch auszuwerten.

Zwei neue Wanderatlanten der « Zürcher Illustrierten ». Verlag Conzett & Huber, Zürich.

Der Schweizerische Wanderbund hat in der « Zürcher Illustrierten » für seine schönen Bestrebungen einen ausgezeichneten Mitarbeiter gefunden. In jeder Ausgabe erfreuen die « Mitteilungen des Wanderbundes » den Leser und regen ihn das Jahr hindurch zu immer neuen Ausflügen und Fahrten an. Nun gibt aber der Verlag der « Zürcher Illustrierten » auch die Wanderatlanten heraus, die schon in einer stattlichen Reihe vorliegen. Wer viel wandert, empfindet die Lücke stark, wenn ihm für eine Gegend noch keiner von den handlichen und so erschöpfenden Führern zur Verfügung steht. Doch rasch schreitet die Arbeit voran. Wieder liegen zwei neue Bändchen vor: « Chur » mit seinem Tourengebiet (Ragaz-Herrschaft-Flims-Oberland bis Truns-Safien-Domleschg-Lenzerheide-Arosa) und Schaffhausen I (Randen-Klettgau-Lauferberg-Kohlfirst-Hausersee-Rheingebiet bis Eglisau). Beide Atlanten sind wiederum ausgestattet mit ganz vorzüglichem Kartenmaterial.

Bergsteiger- und Skifahrer-Kalender 1937. Verlag Stämpfli & Cie., Bern.

Der Bergsteiger und Skifahrer kann keine Bibliothek in seinem Rucksack brauchen. Ein kleiner Kalender, der alles für den Alpinisten und Skifahrer Wissenswerte enthält: Hüttenverzeichnisse, Bergführerlisten, Taxermässigungen für Klubmitglieder, Postautoverbindungen, Klubadressen, Rettungsstationen und Notsignale, Hinweise auf spezielle Führer und Karten, eine Reihe fundamentaler Artikel und Raum für Notizen und Aufzeichnungen, ein solcher Kalender aber leistet ihm den allerbesten Dienst. Darum wird er auch dieses Jahr wieder den von Dr. Rud. Wyss redigierten Schweizerischen Kalender für Bergsteiger und Skifahrer begrüssen, der ihm auf Sommer- und Wintertouren ein nützlicher Begleiter sein wird.

Reisen als Geschenk

Ein Gutschein für eine Reise ist ein willkommenes Geschenk. Die schweizerischen Transportunternehmungen ermöglichen das «Schenken von Reisen» durch Ausgabe von Gutscheinen zum Bezug von Fahrausweisen. In neuester Zeit werden auch Geschenk-Gutscheine ausgegeben, die auf einen bestimmten Betrag lauten. Dem Beschenkten wird damit die Möglichkeit gegeben, den Gutschein zur Ausführung einer beliebigen Fahrt zu verwenden. Die Gutscheine für einen bestimmten Fahrausweis, wie auch jene, die auf einen Geldbetrag lauten, sind an jedem Bahnschalter zu beziehen. Die Geschenk-Gutscheine haben eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr.